

Produktname: LC3B Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21536**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:14kD,16kD;Observed MW:14kD,16kD

Antigen-Informationen

Genname	MAP1LC3B
Alternative Namen	MAP1LC3B
Gen-ID	81631.0
SwissProt ID	Q9GZQ8
Immunogen	-

Hintergrund

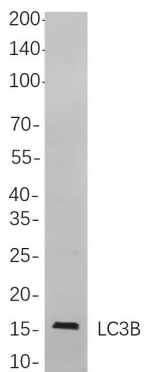
Zelllokalisierung: Zytoplasma. Das Produkt dieses Gens ist eine Untereinheit der neuronalen Mikrotubuli-assoziierten Proteine MAP1A und MAP1B, die am Mikrotubuli-Aufbau beteiligt und für die Neurogenese wichtig sind. Studien am Rattenhomolog

deuten auf eine Rolle dieses Gens bei der Autophagie hin, einem Prozess, der den Abbau zytoplasmatischer Bestandteile umfasst. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

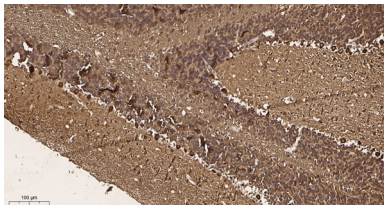
Bilddaten



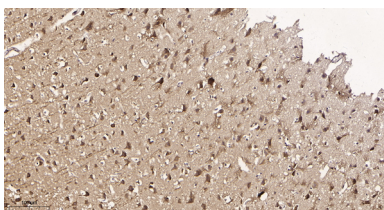
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen unter Verwendung des LC3B-Kaninchen-mAb. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper verwendet.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper LC3B wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mausgehirngewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper LC3B wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenhirngewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper LC3B wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).